

Demenzfreundliche Gesellschaft gestalten

Niederschwellige, sektorübergreifende Ansätze

Wie gelingt es, dass Menschen mit Demenz möglichst aktiv, selbstbestimmt und zufrieden in ihrer gewohnten Umgebung leben können?

Dieser zentralen Frage widmet sich eine kuratierte Studienreise in die Niederlande – mit einzigartigen Einblicken in sektorübergreifende praxiserprobte Ansätze und innovative Modelle einer demenzfreundlichen Gesellschaft.

Die Reise wird kuratiert und fachlich begleitet von der Demenzexpertin Saskia Danen-de Vries und Expertin für Alters- und Gesundheitsthemen Monique Arts

Dementie academie

sMARTS Healthcare Transformation

Hintergrund



Die demografische Entwicklung zeigt eine Vergreisung. Demenz wird viele Menschen in den nächsten Jahrzehnten treffen. Die Anzahl älterer Menschen, die zu Hause wohnen bleibt, wird wachsen. Wichtige Gründe dafür sind die persönlichen Wünsche, die begrenzte Anzahl zur Verfügung stehende stationäre Pflegeplatze, die Förderung von «ambulant vor stationär» auch im Altersbereich und der Fachkräftemangel in den Pflegeberufen.

Es braucht neue Ideen für ein gutes Leben mit und ohne Demenz in der Gesellschaft. Öffentliche Hand, Gesundheitswesen, Sozialraum und Zivilgesellschaft sind hier zusammen mit den Betroffenen gefordert, nachhaltige Lösungen zu kreieren. Diese Studienreise richtet sich auf sektorübergreifende Ansätze in den Niederlanden für wohnortsnahe Angebote, die eine gute Lebensqualität für betroffene Menschen gleich wichtig nimmt, wie Unterstützung und Entlastung von Angehörigen im Alltag.



Ziel der Reise

Die Teilnehmenden erhalten Inspiration, fundiertes Wissen und Einblicke in Best Practices, zur Planung und zur nachhaltigen Entwicklung von demenzfreundlichen Strukturen in Gemeinden und Organisationen.

Zielgruppe

Diese Studienreise richtet sich an Entscheidungsträger, Führungs- und Fachpersonen aus den Bereichen:

- Politik und öffentliche Hand
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Gerontologie
- Stiftungen
- Interessensvertretung in Sache Demenz



Datum & Ort

Dauer:
- 3 Tage

Zeitraum:
- Dienstag, 26. Januar ab 14:00 Uhr bis Freitag, 29. Januar, 13:00 Uhr

Ort:
- In und um Amersfoort (NL)



Thema der Reise

„Trotz Demenz weiterhin aktiv und zufrieden in der gewohnten Umgebung leben"

Im Fokus steht die Gestaltung einer Gesellschaft, die Menschen mit Demenz ermöglicht, möglichst lange selbstbestimmt, integriert und mit hoher Lebensqualität in ihrem vertrauten Umfeld zu leben.

Gruppengrösse

Die Reise findet in einer **kleinen, exklusiven Gruppe von 8 bis maximal 10 Personen statt**.
Dies ermöglicht vertiefte Einblicke, intensiven fachlichen Austausch sowie Zugang zu **innovativen, kleinräumigen Angeboten**, die in grösseren Gruppen nicht besucht werden könnten.

„Inspiration, die man erleben muss und eben auch kann – und die man sich nicht im Internet anlesen kann."

- Teilnehmerin der Studienreise -

Inhalte & Schwerpunkte

Die Studienreise vermittelt praxisnahe Einblicke in **sektorübergreifende Ansätze für eine demenzfreundliche Gesellschaft**. Wir erhalten Einblicke in den gesamten Prozess:

Strategieentwicklung für ein langes gutes Leben zu Hause, Datensammlung und -auswertung; Planung und Umsetzung durch die öffentliche Hand	Sektorübergreifende, niederschwellige, wohnortsnahe Begegnungs- und Partizipations angebote für Menschen mit Demenz mit Unterstützungs leistungen für die Angehörige	Facilitierende Dienste und Leistungen für Betroffene, Angehörige, Freiwillige, Health Professionals und öffentliche Hand

Highlights der Reise

- Exklusive Einblicke in innovative Projekte vor Ort
- Austausch mit ExpertInnen aus Praxis, Forschung, Verwaltung und Politik
- Vielfalt an konkreten Lösungsansätzen („Best Practices")
- Inspirierende Beispiele für gelingende Kooperationen
- Geführte Reflexionseinheiten mit Transferdiskussionen für den eigenen Arbeitskontext

Mehrwert für die Teilnehmenden

- Konkrete Impulse für eigene Strategien und Projekte
- Inspirierende Einblicke in praxiserprobte Modelle
- Vertieftes Verständnis sektorübergreifender Zusammenarbeit
- Neue Perspektiven auf Teilhabe, Versorgung und Lebensqualität
- Netzwerkmöglichkeiten



Programmübersicht

Dienstag 26. bis Freitag 29. Januar

Dienstag, 26. Januar

Programmänderungen vorbehalten

- **Kennenlernen & Praktische Informationen**
- **Kurze Einführung in das niederländische Gesundheits- und Sozialsystem**
  Einblick in die Organisation und Finanzierung von Versorgung, Unterstützung und sozialer Teilhabe; Rolle der Gemeinden sowie der Zvw, Wmo und Wlz. Regionale Netzwerke Demenz und Casemanager Demenz.
- **Einführung in die Studienreise**
  Vorstellung der zentralen Fragestellung, des Programms und der inhaltlichen Verbindung zwischen den verschiedenen Arbeitsbesuchen
- **Gemeinsames Abendessen**
  Informelles Kennenlernen und erster fachlicher Austausch

Mittwoch, 27. Januar

- **Rolle von Vereinen für soziale Partizipation**
  Arbeitsbesuch beim Fussballverein Jonathan in Zeist; Einblicke in die Bedeutung eines regulären Sportvereins für Bewegung, Begegnung und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz
- **Natur als Umgebung für Aktivität und Wohlbefinden**
  Arbeitsbesuch bei Dagbeleving Willemshoeve in Soest; Tagesangebot im Grünen mit Fokus auf Natur, Bewegung, sinnstiftende Aktivitäten und Unterstützung von Angehörigen

Mittwoch, 27. Januar

- **Menschen mit Demenz als aktive Mitglieder der Gesellschaft**
  Vorstellung von DemenTalent; Talente, Interessen und Erfahrungen von Menschen mit Demenz als Grundlage für Freiwilligenarbeit, Teilhabe und Gegenseitigkeit
- **Gemeinsame Reflexion**
  Welche Elemente dieser Beispiele lassen sich auf den Schweizer Kontext übertragen?

Donnerstag, 28. Januar

- **Sektorübergreifende Zusammenarbeit im Quartier**
  Arbeitsbesuch bei 't Bakkershuis in Montfoort; niederschwellige und sinnstiftende Tagesgestaltung mitten in der Gesellschaft sowie Zusammenarbeit zwischen Versorgung, Sozialraum, Freiwilligen und lokaler Gemeinschaft
- **Die Rolle einer nationalen Interessenorganisation**
  Austausch mit Alzheimer Nederland über Interessenvertretung, Sensibilisierung und die Entwicklung einer demenzfreundlichen Gesellschaft
  Skalierung und Vernetzung von Begegnungsorten
- **Vorstellung des Landelijk Platform Odensehuizen;** Grundsätze der Odensehäuser, Wissensaustausch und Unterstützung lokaler, niederschwelliger Begegnungsorte
- **Gemeinsam kochen, essen und teilnehmen**
  Besuch der Onvergetelijke Kookclub in Zeist; Begegnung, Freude und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

Freitag, 29. Januar

- **Orientierung und selbstständige Mobilität im öffentlichen Raum**
  Besuch des Vergeet-mij-niet-pads bei Martha Flora in Hilversum; ein markierter Spazierweg zum Dudokpark, der Orientierung, Sicherheit und selbstständiges Unterwegssein unterstützt
- **Die Rolle der Gemeinde in einer demenzfreundlichen Gesellschaft**
  Arbeitsbesuch bei der Gemeinde Amstelveen; Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Sozialraum, Wohlfahrt, Versorgung und lokaler Gemeinschaft
- **Gemeinsamer Abschluss**
  Reflexion der Studienreise
  Transfer zum Flughafen Schiphol

Format

- Kuratierte Studienreise
- Fachinputs & Diskussionen
- Geführte Besuche vor Ort
- Austauschformate & Reflexionseinheiten
- Maximal 8-10 TeilnehmerInnen: persönlich und intensiv



Kosten und Anmeldung

Kosten und Anmeldung
Die Kosten betragen CHF 3'500.
Die Kosten sind inklusive vier Übernachtungen (Anreise Montag, den 26. Januar 2027 - Abreise Freitag, den 29. Januar 2027).

Verpflegung (ausser am 27. Januar), Transport während des Programms und Kurtaxen sind inbegriffen. An- und Rückreise sind individuell zu organisieren und nicht im Preis enthalten.

Frühbucherrabatt.
Buchung **vor 1. November erhalten CHF 200 Ermässigung.**

Anmeldungen bis 30. November 2026: Über diesen Link
Die Plätze werden nach Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben. Allfällige Fragen an info@smarts-consulting.ch.

Zahlungsbedingungen

100 % des Reisepreises nach Anmeldung. Die Zahlung ist direkt nach Buchungsbestätigung fällig.

Bankverbindung IBAN CH28 0070 0114 9008 5565 5
sMARTS Consulting GmbH
Unterer Hömel 6
8636 Wald

Durchführung der Reise

Die Reise wird ab mindestens acht Teilnehmenden definitiv durchgeführt. Wird diese Mindestzahl nicht erreicht, wird die Reise abgesagt und bereits geleistete Zahlungen werden vollständig rückerstattet.

Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt von der Studienreise ist jederzeit schriftlich möglich. Massgebend ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung.

Es gelten folgende Rücktrittsbedingungen:

- **Bis zum 30. November 2026 (Anmeldeschluss)**: Rücktritt kostenlos möglich. Die geleistete Anzahlung wird vollständig rückerstattet.
- **Vom 1. Dezember bis 15. Dezember 2026**: Bei Rücktritt werden CHF 500 einbehalten.
- **Ab dem 16. Dezember 2026 bis Reisebeginn (26. Januar 2027)**: Es werden 100 % der Kosten verrechnet.
- **Bei Nichterscheinen oder Abbruch der Reise**: Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

Es kann jederzeit eine Ersatzperson benannt werden. Dadurch entstehen keine zusätzlichen Kosten.





Info

Saskia Danen - de Vries

Demenzexpertin
Inhaberin der **Dementie Academie**
www.dementieacademie.online

Monique Arts

Expertin für Alters- und Gesundheitsthemen
Inhaberin von **sMARTS Consulting GmbH**
www.smarts-consulting.ch